



# Neugeborenes in Lübecker Babyklappe abgegeben

Stand: 22.08.2024 13:56 Uhr

Es ist das erste Kind seit vier Jahren, das anonym im Lübecker "Agape Haus" abgegeben wurde. Babyklappen sind ein Hilfsangebot an Mütter oder Eltern, die sich in einer schwierigen Lage befinden.

In der Lübecker Altstadt ist in der Nacht zu Dienstag anonym ein Baby in die Klappe des "Agape Hauses" gelegt worden. Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe-Einrichtung haben dem Mädchen bereits einen Namen gegeben: Es heißt Katharina. "Sie ist mit 2.200 Gramm zwar recht leicht, aber es geht ihr gut", berichtet die Gründerin des "Agape Hauses",

Friederike Garbe. Ihren Angaben nach lag das Baby in einer rosafarbenen Geschenktüte.

## Geburtsort und -datum noch unbekannt

Ein Brief oder eine Nachricht wurde nicht abgegeben. Allerdings, so berichtet Friederike Garbe, habe sich Dienstagabend eine anonyme Anruferin nach dem Wohlbefinden des Mädchens erkundigt und dann wieder auflegt. Da unklar ist, wann und wo das Baby geboren wurde, würde sich das "Agape Haus" über eine Nachricht der Eltern freuen - denn das sei für die Kinder später wichtig. Das Lübecker Jugendamt vermittelt nun eine Pflegefamilie für Katharina.

### Babyklappen und Hilfsangebote in Schleswig-Holstein

Babyklappen gibt es in unter anderem hier:

- Kiel: Städtisches Krankenhaus
- Lübeck: Mutter-Kind-Haus (Agape-Haus)
- Pinneberg: Regio-Klinikum
- Reinbek: St. Adolf-Stift
- Satrup: Mutter-Kind-Haus des SterniPark e.V.

Außerdem gibt es für Schwangere und Mütter in Not eine bundesweite kostenlose Notrufnummer, 24 Stunden täglich: 0800/4560789

## "Agape Haus" hilft Familien

Das Neugeborene ist das erste Kind seit vier Jahren, das in die Lübecker Babyklappe gelegt wurde. Die Klappe in der Altstadt existiert bereits seit dem Jahr 2000. Seitdem sind 23 Kinder dort abgegeben worden: elf Jungen und zwölf Mädchen dort abgegeben worden.

Die Babyklappe ist ein Hilfsangebot an Mütter oder Eltern, die sich in einer

schwierigen Lage befinden. Auf der Website des "Agape-Hauses" schreibt Friederike Garbe: Durch Kontakt zu und Briefen von Müttern, die ihre Babys in der Babyklappe abgegeben hatten "weiß ich, dass sie in großer Verantwortung und Liebe zum Kind handeln, weil sie für ihr Kind das Beste wollen, aber selbst nicht in der Lage sind, dieses ihrem Kind zu geben."

Auch vermitteln die Mitarbeiterinnen des "Agape Hauses" Hilfe bei anonymen Geburten. Außerdem unterstützen sie alleinerziehende Mütter und Väter sowie deren Kinder.



### **Zwischen Babyklappe und Kohlenkeller - Streit um anonyme Geburten**

Im letzten Jahr sind in Hamburg sechs Babys anonym in die "Babyklappe" gelegt und zur Adoption freigegeben worden. Einige der Säuglinge waren leicht verletzt, denn die Mütter mußten heimlich und allein entbinden. Sichere Geburten in einem Krankenhaus unter Wahrung der Anonymität sind in Deutschland verboten.



Dieses Thema im Programm:

NDR 1 Welle Nord | Nachrichten für Schleswig-Holstein | 22.08.2024 | 14:00 Uhr

Lübeck

Schwangerschaft